

Gemeinderat von Zürich

21.11.01

Postulat

von Niklaus Scherr (AL)

Der Stadtrat wird gebeten, zu prüfen, ob die Zusammenarbeit von ewz und Enron umgehend beendet und die gemeinsame GmbH aufgelöst werden können.

Begründung

Mitte Oktober teilte der US-Energie-Multi Enron mit, die für die letzten vier Jahre ausgewiesenen Gewinne müssten um 591 Mio \$ nach unten revidiert werden. Offenbar hatten gewisse, mittlerweile fristlos gefeuerte Enron-Spitzenleute bei Enron-Transaktionen über eigene Firmen in die eigene Tasche gewirtschaftet. Vor kurzem hat die Börsenaufsichtsbehörde SEC eine formelle Untersuchung gegen Enron eingeleitet. Gegen die Enron-Revisionsgesellschaft Arthur Andersen laufen Aktionärsklagen und bereits ist im Kongress der Ruf nach einer Untersuchungskommission laut geworden. Der Enron-Börsenkurs ist um über 90% eingebrochen, die Rating-Agenturen haben die Firma massiv zurückgestuft. Bei Schulden von 9.15 Milliarden \$, die bis Ende 2002 fällig werden, verfügt Enron lediglich über 1.75 Mia \$ an flüssigen Mitteln und Kreditlinien. Auch die anfangs November angekündigte Fusion mit dem Konkurrenten Dynegy scheint auf der Kippe. Ein Konkurs ist nicht mehr auszuschliessen.

Schon früher sorgte Enron für negative Schlagzeilen. Enron gehört erwiesenermassen zu den grössten Sponsoren der Bush-Wahlkampagne und Enron-Vertrauensleute in der neuen US-Regierung treiben die ökologisch äusserst umstrittene Erschliessung von weiteren Oelfeldern in Alaska voran. Anfangs Jahr reichte die Stadtverwaltung von San Francisco gegen Enron Strafklage ein wegen des Verdachts auf betrügerische Preismanipulationen anlässlich der kalifornischen Stromkrise. In Indien kam es zu einem Skandal, nachdem Enron dem regionalen Versorger MSEB einen 40-jährigen Liefervertrag für 30 Rp. pro KWh (!) aufgezwungen hatte und sich gleichzeitig weigerte, den für den Kraftwerkbau enteigneten Bauern die geschuldeten Entschädigungen zu bezahlen.

Aus all diesen Gründen ist die Firma Enron kein glaubhafter und tauglicher Partner der Stadt Zürich.

